

Think global ... go „Green Line“ !

Unsere „Green Line“ steht für nachhaltige Mehrweg-Produkte „Made in Germany“ aus biobasierten Rohstoffen (Zuckerrohr), die zu 100 % recycelbar sind.



Our „Green Line“ represents sustainable, reusable products „Made in Germany“ from bio-based raw materials (sugar cane) which are completely recyclable.

Was spricht generell für den Einsatz von BIO-Kunststoffen? What are the general arguments for using bioplastics?

Fossile Ressourcen (z.B. Erdöl) sind begrenzt. Gegenwärtig fließen knapp 2 % des weltweiten Erdölverbrauchs in die Herstellung von Gebrauchsartikeln und Verpackungen aus Kunststoff. Auch wenn die Mengen sehr gering sind macht es Sinn, nicht-fossile Ausgangsstoffe für die Kunststoffverarbeitung einzusetzen. Biobasierte Kunststoffe werden auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt. Es wird unterschieden in biologisch abbaubare, kompostierbare und in die sogenannten „drop-in“ BIO-Kunststoffe.

Fossil resources such as oil are limited. Just under 2 % of the world's oil consumption is currently used to manufacture consumer products and packaging made from plastic. Even if the quantities are extremely low, it makes sense to use non-fossil raw materials in processing plastic. Bioplastics are manufactured from renewable raw materials and can be classified as biodegradable, compostable or „drop-in“ bioplastics.

Warum wir biobasierte drop-in Kunststoffe (Basis Zuckerrohr) einsetzen? Why do we use bio-based drop-in plastics (sugar cane)?

Drop-in-Biokunststoffe sind Kunststoffe, deren chemische Struktur mit der herkömmlicher Kunststoffe identisch ist. Die Grundbausteine dieser Bio-Kunststoffe werden statt aus Erdöl aus nachwachsenden Rohstoffen - wie in unserem Fall aus Zuckerrohr - hergestellt. Aus den Überresten der gepressten Zuckerrohrpflanzen (= Bagasse) wird Ethanol gewonnen, welches dann anstelle des aus Erdöl gewonnenen Ethanols für die Kunststoffproduktion eingesetzt wird. Die Reste der Zuckerrohrpflanze werden unter anderem zur Düngung der neuen Pflanzen und für die Gewinnung von erneuerbarer Energie verwendet. Mit dem Einsatz von Drop-in-Biokunststoffen auf der Basis von Nebenprodukten des Zuckerrohrs verzichten wir auch bewusst auf Biokunststoffe, deren Rohstoffe auf der direkten Verarbeitung von Feldfrüchten beruhen, die andernfalls als Lebensmittel verwendet werden könnten (wie z.B. Mais, Reis...). Ein weiterer Pluspunkt ist, dass Drop-in Kunststoffe im Vergleich zu den biologisch abbaubaren / kompostierbaren Kunststoffen spülmaschinengeeignet sind.

The chemical structure of drop-in bioplastics is identical to conventional plastic material. Yet drop-in bioplastics are NOT based on mineral oil, but on sustainable resources in our case sugar cane. From the leftovers of the pressed sugar cane (= Bagasse) ethanol is extracted, which completely replaces the mineral oil-based ethanol in the plastic production process. The remaining sugar cane parts have various uses, such as in the fertilisation of new plants and in the production of renewable energy. By using drop-in bioplastics based on side products of sugar cane, we deliberately abstain from bioplastics based on the processing of agricultural crops (e.g. corn, rice), which otherwise could have been used as food. Another plus is that unlike biodegradable and compostable plastic, drop-in bioplastics are suitable for dishwasher.

Häufig gestellte Fragen zum Thema Zuckerrohr:

Frequently asked questions about sugar cane:

Warum kein Bambus sondern Zuckerrohr?

Why not bamboo but sugar cane?

Häufig wird Produkten aus Bambusfaser Melamin beigeetzt. Es handelt sich bei Melamin um ein Harz, bei dem sich bereits ab Temperaturen von 70 °C Formaldehyd herauslösen kann. Diese Substanz ist als krebserregend eingestuft.

Items made from bamboo fibres often contain melamine. This melamine is in the form of a resin, from which formaldehyde can be released at temperatures as low as 70 °C. This substance is classified as carcinogenic.

Wie hoch ist der Anteil an nachwachsenden Rohstoffen?

How high is the proportion of renewable raw materials that we use?

Der Anteil an nachwachsenden Rohstoffen liegt herstellungsbedingt – je nach Material – zwischen mindestens 33 % und 94 %.

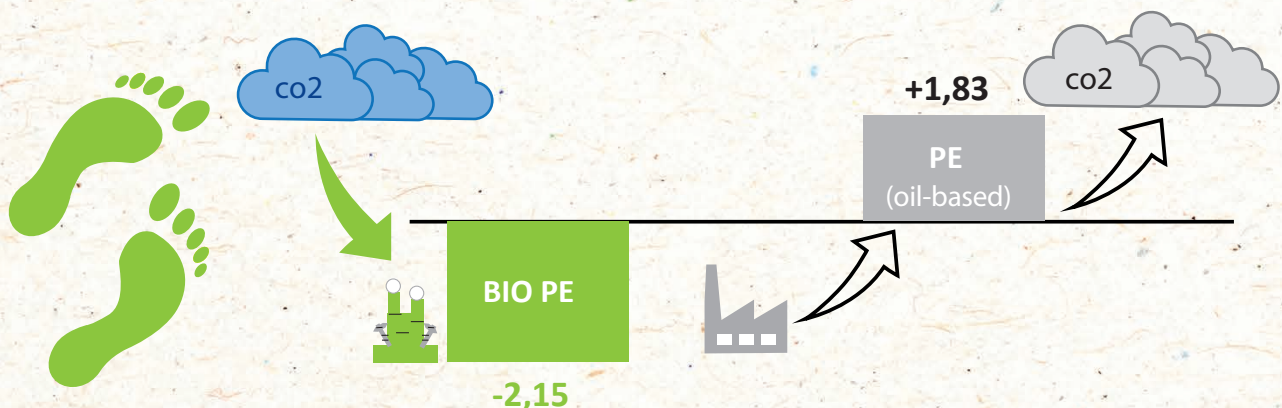
Depending on the material and the manufacturing process, the proportion of renewable raw materials we use is between 33 % and 94 %.

Hat biobasierter Kunststoff (Zuckerrohr) eine positive CO2 Bilanz?

Have bioplastics based (sugar cane) a positive carbon footprint?

Bei den biobasierten Kunststoffen ergeben sich vor allem bei der Herstellung und der Entsorgung Vorteile hinsichtlich der CO₂-Bilanz im Vergleich zu den erdölbasierten Kunststoffen. Die Pflanzen nehmen während ihres Wachstums CO₂ auf, welches sie dabei der Atmosphäre entziehen. Gleichzeitig schonen sie den Verbrauch fossiler Ressourcen. Bei der Entsorgung am Ende des Lebenszyklus wird nur das CO₂ abgegeben, welches die Pflanzen beim Wachstum aufgenommen haben.

First and foremost, the manufacture and disposal of bioplastics offers clear advantages in terms of CO₂ balance when compared to oil-based plastics. As they grow, the plants remove CO₂ from the atmosphere by absorbing it, while also conserving fossil resources at the same time. When the bioplastics are disposed of at the end of their life cycle, the only CO₂ released is that which the plants absorbed as they grew.



Wo darf Zuckerrohr angebaut werden? Where is it allowed to cultivate sugar cane?

Die ZAECan (The Importance of Sugar cane Agroecological Zoning) reguliert den Anbau von Zuckerrohr in Brasilien und verbietet diesen in den Gebieten des Amazonas und Pantanal. Das Roden natürlicher Vegetation für die Ausweitung des Zuckerrohr-Anbaus ist landesweit strikt untersagt. Von der gesamten agrarischen Anbaufläche Brasiliens macht der Zuckerrohr-Anbau aber nur ca. 2,5% aus - das ist wenig im Vergleich zu Soja (9,6%) oder den Weideflächen für Nutztiere (48%).

The ZAEFCana (The Importance of Sugar Cane Agroecological Zoning) regulates the sugar cane cultivation in Brazil and prohibits any crop growing in the tropical Amazon regions and in the tropical Amazon regions and Pantanal. The clearcutting and deforestation of natural vegetation to expand the sugar cane cultivation is strictly prohibited nationwide. The land used for sugar cane cultivation only constitutes around 2.5% of Brazil's total agricultural land a tiny amount when compared to the amount of land used to cultivate soybeans (9.6%) or the pasture used for farm animals (48%).

Sind BIO-Kunststoffe recycelbar? Are bioplastics recyclable?

Unsere Artikel aus „drop-in“ Kunststoffen (Zuckerrohr) sind chemisch identisch mit den erdölbasierten und deshalb zu 100 % recycelbar. D.h. sie können über bereits bestehende etablierte Rücknahmesysteme (Recyclingtonne) in den Recyclingkreislauf einfließen.

Our products made from sugar cane-based drop-in plastics are chemically identical to oil-based products and are therefore 100 % recyclable. This means that the products can be integrated into existing return systems (recycling bin) within the recycling process.

Wie sieht die Zukunft von biobasierten Kunststoffen aus? What does the future hold for bioplastics?

Wenn „drop-in“ Biokunststoffe in Europa zukünftig mehr nachgefragt werden, könnte sich deren Herstellung auf der Basis von heimischen Pflanzen (wie z.B. der Zuckerrübe), auch bei uns etablieren. Mit der Verwendung des Zuckerrohrs ist zumindest ein Anfang gemacht, der in die richtige Richtung weist.

If the European demand for drop-in bioplastics grows in the future, there is a possibility that we may start manufacturing our plastic on the basis of plants that can be grown here in Europe (e.g. sugar beet). By using sugar cane, we have at least begun to take steps in the right direction.

Wird das Zuckerrohr biologisch angebaut? Is sugar cane organically cultivated?

Ein Großteil des verwendeten Düngers für das Zuckerrohr kommt von der Pflanze selbst. Bei der Verarbeitung des Zuckerrohrs fällt die sogenannte „Bagasse“ an. Diese wird zur Düngung der neuen Pflanzen verwendet. Eine Eutrophierung (Nährstoffanreicherung) der Gewässer und eine Übersäuerung der Böden findet nicht statt. Von allen in Brasilien angebauten Nutzpflanzen wird bei dem Anbau von Zuckerrohr am wenigsten chemischer Dünger eingesetzt.

The majority of the used fertiliser derives from the plant itself. A side product of sugar cane is bagasse, which is used for such purposes as fertilising new plants. No eutrophication (enrichment of nutrients) of water nor acidification of soils takes place. In comparison to other crop plants, the cultivation of sugar cane uses the least amount of chemical fertiliser.

Thinking towards to next generations

Nachhaltigkeit ist das wichtigste gesellschaftliche Thema unserer Zeit. Wir alle müssen uns dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellen, unsere Lebensweise überdenken und proaktiv im Sinne unserer Umwelt agieren.

Deshalb hat Nachhaltigkeit, sowie verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln höchste Priorität in unserer Unternehmensphilosophie. Wir sind uns unserer Verantwortung der Umwelt und den nächsten Generationen gegenüber bewusst und legen höchsten Wert auf eine ressourcen- und energieschonende Produktion und eine Reduzierung des CO₂ Ausstoßes. Wir sind überzeugt, dass nur dies der Weg zu einem langfristigen Unternehmenserfolg sein kann.

Sustainability is the most important social issue of our time. Each and everyone of us has the responsibility to reconsider our way of living and to act future-oriented in the interest of our planet. Therefore sustainability, responsibility and forward-looking solutions are of primary concern in our corporate philosophy. We are aware of our responsibility towards the environment and the future generations. This is why we are placing great value on a resource and energy-saving production process and by doing so we are actively reducing co₂ emissions. It is our conviction that environmental involvement is vital for the long-term success of our company.

Unsere wichtigsten Nachhaltigkeits-Ziele

- Kontinuierliche Reduzierung unseres CO₂ Ausstoßes
- Kontinuierlicher Ausbau unserer BIO-Line
- Weiterentwicklung unseres Energiesparkonzeptes
- Weitere Maßnahmen um Ressourcen zu schonen

Our most important sustainability goals

- Continuously reduction of co₂ emissions
- Continuously expanding of our organic line
- Further development of our energy-saving concept
- Implementing additional measures for conserving resources



Nachhaltigkeit hat in unserem Unternehmen höchste Priorität. Unser Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz:

Sustainability is our highest priority.

Our contribution to protection of environment and climate:

- „Made in Germany“ (das bedeutet kurze Transportwege) /
„Made in Germany“ (this means short transfer distances)
- Klimaneutraler Paketversand /
Climate neutral parcel transport
- Alle von uns verwendeten Kunststoffe sind zu 100% recycelbar /
All plastic materials used are 100% recyclable
- Alle unsere Artikel sind ausschließlich nachhaltige Mehrwegprodukte
(bei sachgemäßem Gebrauch uneingeschränkte Haltbarkeit) /
All our articles are exclusively reusable products (when properly used, unlimited shelf life)
- Erhöhung des Rezyklat-Anteiles /
Increasing the share of recycled materials we use
- Mehrfachverwendung von Kartonagen in der Produktion /
Multiple use of cardboard during production process
- Einsatz eines Wärmerückgewinnungssystems. Mit der Abwärme aus der Produktion
wird der Betrieb beheizt /
Use of a heat recovery system. The waste heat from production heats the plant
- Umrüstung auf energieeffiziente Druckluftherzeugung. Vermeidung von Druckluftleckagen
durch Ultraschallmessung /
Conversion to an energy-efficient compressed air generation system / prevention of compressed
air leakage using ultrasonic measurement
- Neue Kühlwasseraufbereitungsanlage mit Freikühlung /
New water cooling system plant with free cooling
- Komplette Beleuchtung auf LED-Technik umgestellt (im Innen- und Außenbereich) /
Complete lighting converted to LED technology (indoor and outdoor)
- Teilnahme an der Initiative des Kunststoffverbandes „Null Granulatverlust“ /
Participation in the initiative of the plastics association „Zero Granule Loss“
- Betreiben eines alternativen Systems zur Verbesserung der Energieeffizienz nach §3 der SpaEfv /
Operation of an alternative system to improve energy efficiency according to paragraph 3 of the SpaEfv
- Beitritt zum regionalen Netzwerk für Energieeffizienz „REGINEE“ /
Accession to the regional network for energy efficiency „REGINEE“
- Ständige Schulung unserer Mitarbeiter zu energiebewusstem Handeln /
Ongoing training of our employees to increase energy-conscious behaviour

*Leaving a piece of blue sky and
an ocean of clear water for our Children*